Das bleibende Werk

Das bleibende Werk

Ein Bild zu malen, ein Werk zu schaffen,
etwas, das bleibt,
den Künstler immerwährend umtreibt.
Mit Farben zu hantieren,
mit Pinsel und Spachtel jonglieren,
blau und grün, gelb und rot,
weiß dazu, der Pinsel mit Schwung
über die Leinwand geführt.

Der Künstler seine Stirne kraust,
das Hin und Her und Kreuz und Quer
ihm nicht gefällt.
Das Werk wird auf den Kopf gestellt,
ob es wohl auch anders herum geht?
Nein, so geht das nicht,
die Farbe von der Leinwand gewischt.
Der Künstler mag es lieber doch dezent,
schwarz und weiß, mit etwas grau,
dass man auch die Kunst erkennt!

Er nun auf der Leiter steht,
die Farbe kommt von oben drauf,
der Künstler weiß wie so was geht.
Der letzte Pinselstrich wird gemacht,
das Werk ist vollbracht.
Es hängt nun an der Wand,
das Bild, das bleibt,
erschaffen von des Künstlers Hand.

© Soso

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk